

Herr Schäfer erklärte, dass die SPD-Fraktion der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Flugplatzgesellschaft Hangelar nicht zustimmen werde, da es sich nicht ausschließen lässt, dass mit dem Bau der Halle auch weiterer Flugverkehr stattfinden wird.

Herr Köhler führte aus, dass nicht sichergestellt ist, dass durch die Erweiterung der Abstellbereiche mehr Flugzeuge stationiert werden und es somit zu weiterem Flugverkehr kommt.

Herr Eduard Janssen machte deutlich, dass es eine Aussage gibt, dass nicht mehr als 103 Stellplätze dort vermietet bzw. bereitgestellt werden. Das ist die Grundlage dieser Beschlussfassung. Der Flugbetrieb unterliegt einer abgesprochenen Einschränkung, so dass die FDP-Fraktion dieser Vorlage zustimmen wird.

Herr Köhler wies darauf hin, dass laut Auskunft des Geschäftsführers die Festlegung von 103 Stellplätzen eine reine Beschlusslage des Aufsichtsrates sei, die in keinem politischen Gremium beschlossen wurde, und daher jederzeit verändert werden könne.

Herr Schröer erklärte, dass sich die CDU-Fraktion den Ausführungen von Herrn Eduard Janssen anschließt und der Vorlage so zustimmen wird.

Nach einer längeren Diskussion, an der sich insbesondere Herr Dr. Lennartz, Herr Richter und Herr Knülle beteiligten, fasste der Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 20.000,00 € für die Flugplatzgesellschaft Hangelar m.b.H. zugunsten des kreditgebenden Geldinstitutes.

**29 Ja-Stimmen,
16 Nein-Stimmen,
1 Enthaltung**